

# Militärgeschichte

Entwicklung der Dienstgrade

Militärischer Gruß

# Dienstgrade

**1492 Entdeckung Amerikas** – Gold fließt nach Europa – Wechsel von Naturalwirtschaft zur Geldwirtschaft

**Folgerung:**

Kriegsherren kaufen sich massenhaft Söldner = Landsknechtsheere

**Landsknechtsheere bringen:**

- neue Waffentechnik (Feuerwaffen kombiniert Spieße)
- neue Gefechtstechnik – Colunela, Tercios, Gewalthaufen
- **neue Strukturen** – nicht mehr Ehre und Abhängigkeit des Lehnsherren sondern **hierarchische Struktur einer Berufsarmee**

**Folgerung:**

**hierarchische Struktur = Einführung von Dienstgraden**

# „Der Oberst kauft sich ein Regiment“

Der Oberst ist Werber und die Mannschaft ist ihm verpflichtet .

(Regiment = taktischer Verband)

## Regiment in Kompanien eingeteilt

(Kompanie = Verwaltung, Verfahren zur Sicherstellung des Gefechtes: in der Schlacht in das Regiment im Gewalthaufen eingebettet)

Jede Kompanie wird von einem Hauptmann geführt (Einteilung durch Oberst)

# Locum tenens

„**locum tenens**“ – Platzhalter/Stellvertreter

Leutnant = Stellvertreter Hauptmann =  
KpKdtStv

Oberstleutnant = Stellvertreter des Oberst =  
StvRgtKdt

Colonel = Cabo de colunela = Kdt der  
Colunela (Kolonne) bestehend aus 5  
Banderas (Kompanien)

# Aufgaben für den Dienstgradträger

**Fähnrich** = hatte die Fahne zu tragen und zu bewachen

**Feldwebel** = hatte ursprünglich das Rgt zu ordnen

**Wachtmeister** = erfahrene Landsknechte, die die Wachen kontrollierten und Streifen gingen

**Korporal** = Unterführer, die für das Exerzieren (= Gefechtsdienst) notwendig waren

**Korporalsstock – Disziplin (wie bei röm. Zenturio)**

**Gefreiter** (der vom Schildwache stehen befreite)

# Spezialdienstgrade

Sergeanten – Bezeichnung für ältere  
Unterführer (Korporäle)

Quartiermeister – erkundet Lagerplätze  
und weist Quartiere zu

Pfennigmeister - verwaltet die Kassa

Proviantmeister – Verpflegungsbeschaffung

# Gliederung

Regiment:

1 Obrist

1 Obristleutnant

**1 Obristwachtmeister (ausbildungsverantwortlich)**

**1 Wachtmeisterleutnant**

für 1 Profoß (Kdt der Polizeigewalt Dgrd Hptm)

Kompanie:

1 Hauptmann

1 Leutnant

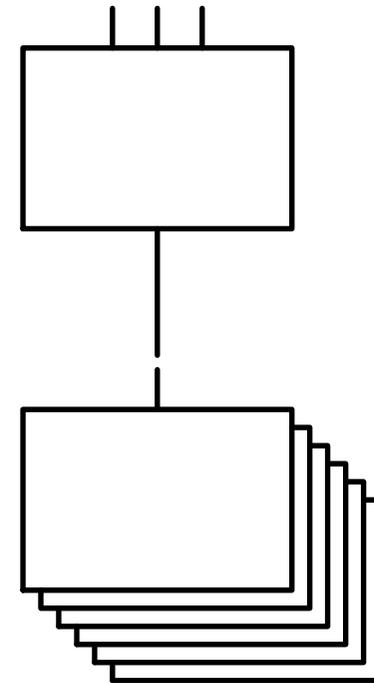
1 Fähnrich

2 Sergeanten

3 Korporale

10 Gefreite

Bis zu 20  
Kompanien



# Feuerwaffen

Qualitätssteigerung der Feuerwaffen

Folgerung:

Andere Waffengattungen verschwinden (z.B.  
Pikeniere)

Anpassung der Gefechtstechnik und der  
Gliederungen (Linienaufstellung)

# Aufbau der Elemente

## Infanterieregimenter

- bestehend aus 12-16 Kompanien
- werden in 3 – 4 Bataillone unterteilt  
(Bataillon wird taktischer Verband - Führbarkeit)
- Die Kompanien (Bezeichnung Division für Kp hält bis zu 1. WK) werden in Flügel und Züge (Plotons) eingeteilt

# Dienstgradhierarchie

RgtKdt  
RgtKdtStv

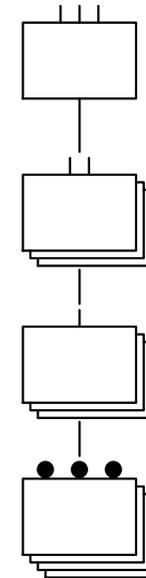
**Obrist**  
**Obristleutnant**

BKdt

**Major** (zu Beginn führten aus dem RgtStb der Obristwachtmeister und der Obristleutnant die Bataillone)

KpKdt  
KpKdtStv  
ZgKdt

**Hauptmann**  
**Leutnant** (später **Oberleutnant**)  
zu Beginn halten die 3 **Korporäle** der Kp die Flügel und Züge zusammen – mit der weiteren Veränderung der Gefechtstechnik übernimmt ein **Leutnant** die Aufgabe des ZgKdt



# Dienstgradhierarchie

Generaloberst	Armeegruppe (ab Ende 19 Jh. – “Millionenheere“)
General	Armee
Generalleutnant	Korps
Generalmajor	Division
Brigadegeneral	Brigade (als Träger des Kampfes der verbundenen Waffen ab dem 2. WK – davor Brigade einem Regiment gleichzusetzen)

# UO als ZgKdt

1.WK

erstes Kriegsjahr:

- sehr hohe Verluste im Offiziersbereich
- diese können nicht mit Reserven und Neuausbildung ausgeglichen werden

Folgerung: Erfahrene Unteroffiziere  
werden als Offiziersstellvertreter  
ZgKdt

# Dienstgradgliederung

Kriegsschauplatz	Feldmarschall	*****
Armeegruppe	Generaloberst	****
Armee	General	***
Korps	Generalleutnant	**
Division	Generalmajor	*
Brigade	Brigadegeneral	*
Regiment	Oberst	
Bataillon	Oberstleutnant/Major	
Kompanie	Oberleutnant/Hauptmann/Major	
Zug	Leutnant/Oberleutnant/Offizierstellvertreter/ Stabswachtmeister	
Gruppe	Wachtmeister/Stabswachtmeister	
Trupp	Korporal/Wachtmeister	

# Militärischer Gruß

16 -17 Jh. - Kopfbedeckung: Schlapphut; Dreispitz  
Gruß: Abnehmen der Kopfbedeckung

Ende 16 Jh.. Erfindung der Handgranate  
Übliche Kopfbedeckungen behindern beim Werfen

Folgerung: Hutkrempe komplett hochgeklappt;  
Neueinführung der Bärenfellmütze

# Militärischer Gruß

**Neue Kopfbedeckungen können nur schwer zum Gruß abgenommen werden.**

Folgerung:

**Man legt zum Gruß nur die rechte Hand an den Hutrand**

Später wird dies zum militärischen Gruß aller Armeen weltweit

# Bezeichnungen

**Muskete = Musketier** (Bezeichnung von Schützen bis zum 1. WK in Deutschland gebräuchlich)

**Fusil = Flintengewehr = Füsilier** (in der Schweiz bis heute gebräuchlich; auch als Einheitsbezeichnung)

**Handgranate = Grenadier**

**Jäger = aus der Jägerschaft rekrutierte Soldaten, Waldkampf, Präzisionsschützen**

# Quellen

TD Taschenbuch Nr19 Geschichte des europäischen Kriegswesens  
Ausgabe 1985

S195 (locum tenens, Feldwebel, Wachtmeister,...)

S192 (Gliederungen)

S218 (Erkennungszeichen)

TD Taschenbuch Waffentechnik Band1 2.Auflage

S101 (Colonel, Tercos)

TD Taschenbuch Nr24 Geschichte des europäischen Kriegswesens  
Teil2 Ausgabe 1986

S50 ff (Gliederungen, Dienstgrade)

S56-57 (Korporalsstock, Salutieren, Gliederungen)

S112ff (Gliederungen, Dienstgrade)